



Landeshauptstadt München, Direktorium
Meindlstraße 14, 81373 München

**An
alle Mitglieder
des Bezirksausschusses 6 Sendling**

Vorsitzender:
Markus S. Lutz
Kraelerstr. 4
81373 München
ba@markus-lutz.com

Geschäftsstelle:
Meindlstr. 14, 81373 München
Telefon: 233 33881
Telefax: 233 33885
E-Mail: bag-sued.dir@muenchen.de

München, 23.01.2014

Protokoll der Sitzung des Bezirksausschusses 6 vom 09.01.2013

Leitung: Herr Lutz
Ort: im Sitzungssaal des Sozialbürgerhauses Sendling, Meindlstraße 16
Beginn: 19.05 Uhr
Ende: 21.35 Uhr

1. Beschluss über die Tagesordnung / Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Es sind 17 Bezirksausschussmitglieder anwesend, die Beschlussfähigkeit ist damit festgestellt.

Die Tagesordnung wird folgendermaßen ergänzt:

Aufgenommen werden die Punkte

12.4 Großmarkthalle - Halle 1 als Alternativstandort für das Volkstheater – Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion. Der Dringlichkeit wird einstimmig entsprochen.

13.9 Erklärung von Frau Schandl hinsichtlich der Teilnahme an der Versammlung von Herrn Stürzenberger und BPE

Herr Dill beantragt außerdem die Behandlung des TOP 14.1 Motessorische Reutberger Straße in öffentlicher Sitzung.

Die geänderten Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen.

Herr Lutz überreicht Frau Hartmann die Ehrungsurkunde der Regierung von Oberbayern, sowie die Auszeichnung der Landeshauptstadt München für 18-jährige Mitgliedschaft im Bezirksausschuss.

2. Referatsvertreter nehmen Stellung

1. **Vorstellung des Projektes "MVG Rad und Mobilitätsstationen" MVG**

Frau Rube stellt dem Bezirksausschuss die beiden Projekt MVG Rad und Mobilitätsstationen vor. Diese werden am 05.02.2014 im Stadtrat behandelt. Sofern die Projekte die grundsätzliche Zustimmung des Stadtrates finden, ist der Projektbeschluss für Sommer 2014 angedacht. Einzelne Pilotprojekte könnten dann noch in 2014 starten.

Hinsichtlich der angedachten Mobilitätsstation am Kidlerplatz bestehen noch Probleme hinsichtlich der Widmung und der erforderlichen Sondernutzungsgenehmigungen. Im Rahmen des aktuellen Projektes sollen diese Probleme aber geklärt und ausgeräumt werden.

Herr Dill bringt folgenden Beschlussvorschlag ein:

1. Der Sendlinger Bezirksausschuss begrüßt das Projekt MVG Rad und wünscht am Pilotprojekt beteiligt zu werden.

2. Der Sendlinger Bezirksausschuss wünscht allerdings auch in die Planung des Projektes „Mobilitätsstationen“ mit einbezogen zu werden.

Abstimmung über den Beschlussvorschlag.

Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

3. Soziales und Sozialreferat

1. **Standortsuche für einen Kindergarten in Sendling Bürgerschreiben**

Der Kindergartens Chocolate Butterflies hat sich an den Sendlinger Bezirksausschuss mit der Bitte um Benennung möglicher Alternativstandorte für Ihren Kindergarten gewandt.

Folgende Örtlichkeiten werden vorgeschlagen:

- Räumlichkeiten des ehemaligen Tengelmann-Marktes in der Brudermühlstraße 34

- teilweise leerstehendes, ehemaliges Pfarrhaus mit großem Garten in der Meindlstraße 5

- ebenfalls leerstehendes Pfarrhaus der Gemeinde St. Achaz

Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

2. **Schaffung einer Spielstätte für Bikepolo Bürgerschreiben**

Der durch den Bikepolo-Verein vorgeschlagene Standort in den Neuhofener Anlagen findet seitens des Bezirksausschusses keine Zustimmung, da der Platz bereits von Fußballspielern und Basketballern hoch frequentiert ist.

Als alternative Standorte werden vorgeschlagen

- die Theresienwiese; laut dem aktuellen Sachstand ist eine verstärkte Freizeitnutzung der Theresienwiese ohnehin gewünscht. Außerdem gibt es bereits einige betonierte Flächen, auf denen sich eine Bikepoloanlage vermutlich kostengünstig einrichten ließe.

- Grünfläche am nördlichen Ende der Straße Am Isarkanal

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft und das Baureferat – Gartenbau werden aufgefordert, die eingebrachten Standortvorschläge zur Schaffung einer Bikepolo-Anlage zu prüfen.

Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

3. **Ferienangebote für alle bedürftigen Kinder und Jugendlichen Sozialreferat U**

► Kenntnisnahme

4. **Bericht über die REGSAM-Arbeit REGSAM U**

► Kenntnisnahme

- 5. Neue REGSAM-Moderatorin Region 6 / 7** **Sozialreferat**
Frau Hartmann berichtet, dass Frau Wimmer, die neue REGSAM-Moderatorin für die Stadtbezirke 6 und 7, sich in der Februar-Sitzung vorstellen wird.
 ► Kenntnisnahme
- 6. Bericht "Sozialreferat trifft BAs"** **Sozialreferat** **U**
Frau Hartmann und Herr Dill berichten aus dem Treffen mit dem Sozialreferat, dass München aus heutiger Sicht innerhalb der nächsten zwei Jahren pro Monat ca. 200 Flüchtlinge aufnehmen muss, die bereits das "Erstaufnahmeverfahren" beendet haben. In Sendling werden anteilmäßig ca. 120 Flüchtlinge untergebracht.
 ► Kenntnisnahme
- 7. Quartierbezogene Bewohnerarbeit** **Sozialreferat** **U**
 ► Kenntnisnahme
- 4. Referat für Bildung und Sport**
- 1. Neubau eines Schulkomplexes mit Koop an der Meindlstraße 8; Nutzung des Schulhofes und der Sportanlage auch für Externe, Realisierung einer Anwohnerparkgarage; BA-Antrag Nr. 5154 vom 02.09.13** **RBS** **U**
 ► Kenntnisnahme
- 5. Gaststättenangelegenheiten**
- 1. Freischankfläche Implersstr. 49** **KVR** **E**
 Beschluss: **Zustimmung einstimmig**
- 2. Unveränderte Fortführung von Gaststättenbetrieben** **KVR** **U**
 ► Kenntnisnahme
- 6. Verkehrsangelegenheiten**
- 1. Bericht aus der Sitzung des Unterausschusses Verkehr vom 12.12.13**
Herr Lutz berichtet, dass nach dem Vorschlag des KVR die Lindenschmitstr. zwischen Plinganser- und Meindlstr. in ein Misch- / Bewohnerparken umgewandelt werden soll.
 Abstimmung über diesen Vorschlag.
 Beschluss: **Zustimmung einstimmig**
- Herr Lutz berichtet außerdem, dass hinsichtlich der Umverlegung des Taxistandplatzes am Harras am 21.01.14 ein Ortstermin stattfinden wird. Außerdem erhält der BA 6 in seiner Februar-Sitzung einen Bericht zum Sachstand des Parkraummanagements in Sendling.
 ► Kenntnisnahme
- 2. Nächtliche Lärmbelästigung durch LKW-Verkehr im Bereich der Laderampe Gotzingerstr. 5** **Bürgerschreiben**
 Anlässlich des aktuellen Beschwerdeschreibens wird die Firma Univeg nochmals um bessere Koordinierung des LKW-Verkehrs gebeten. Der anfallende LKW-Verkehr soll möglichst ausschließlich über das Großmarkthallengelände und über das östliche Haupttor an der Schäftlarnstraße abgewickelt werden.

Um die Akzeptanz dieses Zufahrtsweges zu erhöhen konnte bereits eine starke Reduzierung der Durchfahrtgebühren für das Großmarkthallengelände erreicht werden.

In den Nachtstunden anfahrende LKWs sollten zum Wohle der Anwohnerschaft auf dem LKW-Parkplatz der Großmarkthalle geparkt werden.

Um den Weg zur Hauptausfahrt der Großmarkthalle an der Schäftlarnstraße zu verdeutlichen, wird die Firma Univeg gebeten, am Firmentor, sowie an anderen gut einsehbaren Örtlichkeiten auf dem Firmengelände, große Hinweistafeln zur angestrebten Wegeführung anzubringen.

Die Großmarkthalle erhält einen Abdruck des Schreibens an Univeg.

Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

Zufahrt für Feuerwehr und Rettungsdienst zum Margaretenplatz von der Plinganserstraße

Frau Ines Simon berichtet, dass trotz vorhandener Beschilderung und Bordsteinabsenkungen die direkte Zufahrt für Feuerwehr und Rettungsdienst zum Margaretenplatz, von der Plinganserstraße aus, regelmäßig verparkt wird.

Seitens der Pfarrei wurde berichtet, dass bei einem aktuell eingetretenen Notfall der Rettungsdienst nicht auf die Platzfläche fahren konnte und gezwungen war, den Umweg über die westliche Zufahrt zum Margaretenplatz in Kauf zu nehmen.

Das KVR wird aufgefordert, sich verstärkt für die Freihaltung der östlichen Feuerwehrezufahrt zum Margaretenplatz einzusetzen und ggf. weitere Maßnahmen zur Verdeutlichung der Zufahrt, z. B. mittels Bodenmarkierung zu ergreifen.

Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

- 3. Entlastung der Meindlstraße von Durchgangs- / Umgehungsverkehr KVR U**
durch Schaffung einer unechten Einbahnstraße ab der Lindenschmitstr. in südlicher Richtung bis zur Albert-Roßhaupter-Straße oder durch vorübergehende Kappung der Meindlstraße nördlich der Baustellenausfahrt zum Anwesen Meindlstraße 8 (zunächst für die Zeit der Baustelleneinrichtung) BA-Antrag Nr. 08-14 / B 05155

Abstimmung über die vorgesehene verkehrsrechtliche Anordnung.

Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

- 4. Aufhebung der Anfahrszone für Schulbusse in der Pfeuferstraße 1 KVR U**
► Kenntnisnahme

- 5. Grenzmarkierung in der Daiserstr. 28 KVR U**

Herr Dill berichtet, dass durch die betroffene Zufahrt u. a. die Müllentsorgung für insgesamt 181 Wohnungen erfolgt. Wenn die Müllabfuhr aufgrund der parkenden Fahrzeuge die Zufahrt zum Anwesen Daiserstraße 28 nicht befahren kann, führt dies innerhalb weniger Tage zu erheblichen Problemen. Der Hinweis des Kreisverwaltungsreferates auf die Polizei ist wenig hilfreich, da nach Mitteilung der Kleinwohnungsgenossenschaft die Polizei entweder überhaupt nicht kommt, bzw. wenn sie doch kommt, nichts unternimmt.

Die durch die Münchner Kleinwohnungs-Baugenossenschaft beantragte Abmarkierung ist daher eine durchaus angemessene Maßnahme, um den reibungsfreien Ablauf der Müllentsorgung dauerhaft zu gewährleisten.

Das KVR wird nochmals gebeten, der beantragten Maßnahme ausnahmsweise zuzustimmen und möglichst umgehend umzusetzen.

Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

- 6. Obst- und Gemüsestand am Harras – Ortstermin am 14.01.14 Marktkaufleute U**
► Kenntnisnahme

- | | | |
|--|-------------------|---|
| 7. Christkindlmarkt am Harras
▶ Kenntnisnahme | KVR | U |
| 8. Meldelisten Bauvorhaben SWM
▶ Kenntnisnahme | SWM | U |
| 9. Drehgenehmigungen
▶ Kenntnisnahme | KVR | U |
| 10. Neufassung Sondernutzungsrichtlinien / Sondernutzungssatzung
Fristverlängerung bis zur Februar-Sitzung beantragt.
Beschluss: Zustimmung einstimmig | KVR | A |
| 11. Zeitungsentnahmegeräte am Harras und am Herzog-Ernst-Platz
▶ Kenntnisnahme | Oberbürgermeister | U |

Nächtliches Parken von Kfz auf dem Radwegübergang am nördlichen Ende der Karwendelstraße sowie in der Albert-Roßhaupter-Straße

Frau Fürst berichtet, dass in den Nachtstunden auf dem Radweg am nördlichen Ende der Karwendelstraße, sowie in der Albert-Roßhaupter-Straße zwischen Bahnunterführung und Harras, Fahrzeuge abgestellt werden.

Das KVR wird aufgefordert, verstärkt die Freihaltung der o. g. Radwege, besonders in den Nachtstunden, zu kontrollieren.

Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

7. BA- und BA-Satzungsangelegenheiten / Budget

- | | |
|--|------------------|
| 1. 100. Geburtstag von Sigi Sommer am 23.08.2014; Sendling Buch | Bürgerschreiben |
| Der Sendlinger Bezirksausschuss stellt nochmals eine Bezuschussung über 1000,- Euro für die Erstellung des Sigi Sommer Sendling Buches in Aussicht.
Beschluss: Zustimmung einstimmig | |
| 2. Finanzierung eines Sendlinger Stadtteilführers für Senioren; ca. € 1000,- | Seniorenbeirat |
| Seitens des Bezirksausschusses bestehen noch Rückfragen dahingehend, wie detailliert der angedachte Seniorenstadtteilführer werden soll, wer die hierfür erforderlichen Daten liefern wird und in welchen Abständen eine Aktualisierung / Neuauflage notwendig sein wird.
Außerdem sollten aus der Sicht des Bezirksausschusses in den Plan auch entsprechende Angaben zur Barrierefreiheit aufgenommen werden, um ihn auch für Behinderte im Stadtbezirk interessant zu machen. <u>Frau Dendl</u> wird um Vorlage eines Referenzplanes gebeten.
Um die noch offenen Fragen zu klären, hat <u>Frau Fürst</u> zugesagt, zur Februarsitzung Vertreter des für die Herausgabe angedachten Verlages einzuladen.
Beschluss: Zustimmung einstimmig | |
| 3. Budgetantrag "Neuanstrich Schulhofmauer Implerschule" - Kostenübernahme durch das Referat für Bildung und Sport
▶ Kenntnisnahme | Direktorium
U |
| 4. Abrechnung der Aufwandsentschädigung nach § 18 BA-Satzung
▶ Kenntnisnahme | Direktorium
U |
| 5. Finanzierung von Einwohnerversammlungen
▶ Kenntnisnahme | Direktorium
U |

<p>6. Zuteilung einer städtischen Mailadresse an BA-Vorsitzende ▶ Kenntnisnahme</p>	<p>Direktorium</p>	<p>U</p>
<p>7. WLAN für den Sitzungssaal des SBH Meindlstraße ▶ Kenntnisnahme</p>	<p>Direktorium</p>	<p>U</p>
<p>8. WLAN-Netz für den Harras ▶ Kenntnisnahme</p>	<p>Direktorium</p>	<p>U</p>
<p>9. Städtisches Telefonbuch in gedruckter Form ▶ Kenntnisnahme</p>	<p>Direktorium</p>	<p>U</p>
<p>10. Erhöhung des BA-Budgets ab 2014 ▶ Kenntnisnahme</p>	<p>Direktorium</p>	<p>U</p>
<p>11. Bürgerbeteiligungsverfahren ▶ Kenntnisnahme</p>	<p>Direktorium</p>	<p>U</p>
8. <u>Referat für Stadtplanung und Bauordnung</u>		
<p>1. Meldelisten Bauvorhaben Für die Bauvorhaben Dietramszeller Pl. 4, Implersstr. 11 und Heißstr. werden Pläne angefordert. Für das Bauvorhaben Schmied-Kochel-Str. 13 werden zusätzlich die Betriebsflächen, Betriebsbeschreibung, sowie der Prüfbescheid der Branddirektion angefordert. Beschluss: Zustimmung einstimmig</p>	<p>Planungsreferat</p>	<p>U</p>
<p>2. Bauvorhaben Hans-Preißinger-Str. 8 Herr Dill erinnert an den Besichtigungstermin am 29.01.2014 um 15:00 Uhr. ▶ Kenntnisnahme</p>	<p>Planungsreferat</p>	<p>A</p>
<p>3. Bauvorhaben Plinganserstr. 33; Freihaltung der Fenster im Erdgeschoss von Regalen und Werbung ▶ Kenntnisnahme</p>	<p>Planungsreferat</p>	<p>U</p>
<p>4. Bauvorhaben Senserstr. 3; Zweckentfremdungsverfahren ▶ Kenntnisnahme</p>	<p>Planungsreferat</p>	<p>U</p>
<p>5. Bauvorhaben Senserstr. 14 ▶ Kenntnisnahme</p>	<p>Planungsreferat</p>	<p>U</p>
<p>6. Bauvorhaben Aberlestr. 14 Der Wohnungsleerstand soll zur Prüfung an das Sozialreferat gemeldet werden. Wiedervorlage erfolgt im März 2014. Beschluss: Zustimmung einstimmig</p>	<p>Planungsreferat</p>	<p>U</p>
<p>7. Bauvorhaben Brudermühlstr. 26 - 30 - Antwortschreiben Die Forderungen des Sendlinger Bezirksausschusses können nicht im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens erreicht werden. Folgende Anliegen werden daher unmittelbar an den Bauherren mit der Bitte um Umsetzung weitergeleitet:</p>	<p>Planungsreferat</p>	<p>U</p>

Im Rahmen des Bauvorhabens werden auch drei familiengerechte Wohneinheiten realisiert, was seitens des Bezirksausschusses sehr begrüßt wird. Leider sieht die Planung bisher jedoch keinen Kinderspielplatz vor. Der Bauträger wird daher gebeten, in die vorgesehene Innenhofgestaltung auch die Realisierung eines Kinderspielplatzes mit aufzunehmen.

Der Sendlinger Bezirksausschuss lehnt außerdem aus ökologischen Gründen pauschalisierte Preise für Strom und Wasser ab, da dadurch die Nutzer zu unmäßigem Verbrauch animiert werden. Der Bauträger wird daher gebeten darüber nachzudenken, ob nicht ein anderweitiger Abrechnungsmodus gefunden werden kann.

Beschluss: **Zustimmung mehrheitlich**

- | | | |
|---|-------------------------------|-----------------|
| <p>8. Bauvorhaben Daiserstr. 51 - Antwortschreiben
 ► Kenntnisnahme</p> | <p>Planungsreferat</p> | <p>U</p> |
| <p>9. Flächenhaften Naturschutz in der Verwaltung stärken
 ► Kenntnisnahme</p> | <p>Planungsreferat</p> | <p>U</p> |
| <p>10. Stellplatzschlüssel im Wohnungsbau
 ► Kenntnisnahme</p> | <p>Planungsreferat</p> | <p>U</p> |
| <p>11. Bezahlbarer Wohnraum für städt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
 ► Kenntnisnahme</p> | <p>Planungsreferat</p> | <p>U</p> |
| <p>12. Bauvorhaben Brudermühlstr. 12
 Wiedervorlage zur Februarsitzung bzw. nach Eingang der Pläne.
 ► Kenntnisnahme</p> | <p>Planungsreferat</p> | <p>A</p> |
| <p>13. Bauvorhaben Zechstr. 3
 Der Bauträger wird aufgefordert, die eingereichten Pläne zurückzuziehen; es erfolgt daher keine Zuleitung.
 ► Kenntnisnahme</p> | <p>Planungsreferat</p> | <p>A</p> |
| <p>14. München Modell-Miete Elisabeth-Kohn-Straße
 ► Kenntnisnahme</p> | <p>Planungsreferat</p> | <p>U</p> |
| <p>15. Bauvorhaben Steinerstr. 6
 Das Bauvorhaben wird zur Kenntnis genommen.
 Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> | <p>Planungsreferat</p> | <p>A</p> |
-
- 9. Baureferat**
- | | | |
|--|--------------------------|-----------------|
| <p>1. Fußgängerweg zwischen Leipartstraße und Zechstraße; Verbreiterung des bestehenden Weges durch Hinzunahme eines Streifens des städt. Grundstücks (FINr. 9314 / 0); Schaffung einer getrennten Führung von Fuß- und Radweg - BA-Antrag Nr. 08-14 / B 05073
 Der Bezirksausschuss spricht sich dafür aus, den vorgesehenen, mindestens 6 Meter breiten Geh- und Radwegstreifen in Form einer wassergebundenen Kiesdecke umzusetzen, um der ständig fortschreitenden Flächenversiegelung entgegenzuwirken.
 Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> | <p>Baureferat</p> | <p>U</p> |
|--|--------------------------|-----------------|

<p>2. Errichtung einer öffentlichen Toilettenanlage im Bereich der Spiel- fläche des Bahndeckels Theresienhöhe BA-Antrag Nr. 08-14 / B 05072</p> <p>Für den Sendlinger Bezirksausschuss ist trotz der umfangreichen Argumentation seitens des Baureferates nicht nachvollziehbar, warum nicht zumindest die Aufstellung einer Dixi-Toilette am Bahndeckel realisierbar sein soll, zumal tatsächlich ein großer Bedarf aus verschiedenen Nutzerkreisen besteht, nicht nur für Kinder, sondern auch für Senioren. Das Baureferat wird nochmals aufgefordert, die Errichtung einer Dixi-Toilette am Bahndeckel zu genehmigen. Beschluss: Zustimmung einstimmig</p>	<p>Baureferat</p>	<p>U</p>
<p>3. Straßenbaumaßnahme Plinganserstr. zwischen Harras und Dudenstr.</p> <p>► Kenntnisnahme</p>	<p>Baureferat</p>	<p>U</p>
<p>4. Intensivierung des Winterdienstes auf Radverkehrsanlagen und Gehbahnen</p> <p>► Kenntnisnahme</p>	<p>Baureferat</p>	<p>U</p>
<p>5. Mähkonzepte auf städtischen Grünflächen und Straßenbegleitgrün; Schaffung von Stellplätzen für Bienen</p> <p>► Kenntnisnahme</p>	<p>Baureferat</p>	<p>U</p>
<p>6. Umprofilierung der Meindlstr.; zeitliche Planung der Baumaßnahme</p> <p>► Kenntnisnahme</p>	<p>Baureferat</p>	<p>U</p>
10. <u>Baum- und Umweltschutz</u>		
<p>1. Baumfällung Karwendelstr. 28</p> <p>Beschluss: Zustimmung einstimmig – gegen Ersatzpflanzung</p>	<p>Planungsreferat</p>	<p>A</p>
<p>2. Baumfällung Brudermühlstr. 45</p> <p>Beschluss: Zustimmung mehrheitlich – gegen Ersatzpflanzung</p>	<p>Planungsreferat</p>	<p>A</p>
<p>3. Baumfällung Meindlstr. 5</p> <p>► Kenntnisnahme</p>	<p>Planungsreferat</p>	<p>U</p>
<p>4. Baumfällung Implerstr. 35</p> <p>Beschluss: Zustimmung mehrheitlich – gegen Ersatzpflanzung</p>	<p>Planungsreferat</p>	<p>A</p>
<p>5. Vorläufige Sicherung des Überschwemmungsgebietes an der Isar</p> <p>► Kenntnisnahme</p>	<p>RGU</p>	<p>U</p>
<p>6. Baumfällung Ludwig-Krafft-Str. 4</p> <p>► Kenntnisnahme</p>	<p>Planungsreferat</p>	<p>U</p>
<p>7. Flaucheranlagen – Vorstellung Parkpflegewerk</p> <p>► Kenntnisnahme</p>	<p>Baureferat</p>	<p>U</p>
<p>8. Lärmbelästigung durch Laubbläser; Dietramszeller Str. / Schaftlachstr. / Urbanstr. / Bruderhofstr.</p> <p>► Kenntnisnahme</p>	<p>RGU</p>	<p>U</p>

Lärm- und Staubbelastung durch Laubbläser in der GWG-Wohnanlage Maronstr.

Der Sendlinger Bezirksausschuss hat aus dem Umfeld der GWG-Häuser in der Maronstr. Beschwerden von Bürgern erhalten, die sich über die Nutzung von Laubbläsern durch die Mitarbeiter der GWG zur Müllbeseitigung, bzw. als Besenersatz beklagen. Neben der erheblichen Lärmbelastung führte dies laut den Beschwerdeführern zu einer meterhohen dichten Staubwolke.

Die GWG wird gebeten, ihre Mitarbeiter anzuweisen, die Laubbläser lediglich für den ihnen zugedachten Zweck der Beseitigung von Blättern einzusetzen, nicht aber zum Entfernen von Abfällen und Sand.

Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

11. Bürgerversammlungsempfehlungen

- 1. Ausstattung der Platzfläche am Harras mit Blumenkästen und zusätzlichen Sitzbänken; stärkere Beteiligung der McDonald's Filiale bei der Müllbeseitigung; Empfehlung Nr. 1988 vom 15.10.2013** **Baureferat E**

Der Beschlussvorlage wird grundsätzlich zugestimmt. Jedoch soll auf der Hauptplatzfläche des Harras eine weitere „Schattenrundbank“ um eine der vorhandenen Platanen aufgestellt werden.

Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

Müllbeseitigung auf den Harrasplatzflächen

Herr Dill berichtet, dass Frau Odekerken, die Leiterin der städtischen Straßenreinigung, darauf hingewiesen hat, dass nicht alle Betreiber von Freischankflächen auf den Harrasplatzflächen dazu verpflichtet wurden, einen Mülleimer aufzustellen. Er schlägt daher vor, alle Freischankflächenbetreiber am Harras für Ende März zu einem Runden Tisch einzuladen, um eine konstruktive und gerechte Lösung für die Müllbeseitigung auf den Platzflächen zu vereinbaren.

Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

Herr Kaiser spricht sich in diesem Zusammenhang dafür aus, die Bezirksinspektion aufzufordern, Freischankflächen-Bescheide in denen die Verpflichtung zur Aufstellung eines Mülleimers nicht aufgenommen wurde, entsprechen zu ergänzen.

Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

- 2. Wasserlache am Fußgängerüberweg Plinganserstr. West / Sylvensteinstr. Nord; Empfehlung Nr. 1968 vom 15.10.2013** **Baureferat E**

Dem Antrag der Referentin wird zugestimmt.

Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

- 3. Verursacher für Straßenschäden haftbar machen; Empfehlung Nr. 1977 vom 15.10.2013** **Baureferat E**

Dem Antrag der Referentin wird zugestimmt.

Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

- 4. Behindertentoiletten bekannt machen; BV-Empfehlung Nr. 1979 vom 15.10.2013** **Kommunalreferat E**

Der Antrag des Referenten wird abgelehnt. Das Kommunalreferat wird beauftragt, Örtlichkeiten mit öffentlichen Toilettenanlagen bzw. Behindertentoiletten auch in Schriftform zu veröffentlichen. Denkbar wäre dabei beispielsweise das Einpflegen dieser Informationen in die Umgebungspläne der MVG bzw. die Aufnahme in städtisches Informationsmaterial, wie dem Münchner Radlstadtplan.

Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

5. **Parkraummanagement an der Thalkirchner Straße, sowie im Umfeld der Bezirkssportanlage Dietramzeller Str.** Planungsreferat U
BV-Anfrage Nr. 526 vom 15.10.13
 ► Kenntnisnahme

12. Anträge

1. **Lageplan von Spielplätzen im Stadtviertel und Umgebung** SPD-Fraktion
 Beschluss: **Zustimmung einstimmig**
2. **Förderprogramm "Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt"; Ideenworkshop über die nach der Neugestaltung der Großmarkthalle frei werdenden Flächen nordwestlich der alten Thalkirchner Straße in Sendling** SPD-Fraktion
 Herr Lutz berichtet, dass der Antrag aufgrund des Fristablaufs zum 31.12.2013 bereits gestellt werden musste. Die förmliche Abstimmung des Bezirksausschusses wird hiermit nachgeholt. Abstimmung über den Antrag.
 Beschluss: **Zustimmung einstimmig**
3. **StadtBus 131: Starke Verschlechterung nach dem Fahrplanwechsel - der Bus muss kurzfristig wieder zu den alten Fahrzeiten eingesetzt werden** SPD-Fraktion
 Beschluss: **Zustimmung einstimmig**
4. **Großmarkthalle - Halle 1 als Alternativstandort für das Volkstheater** SPD-Fraktion
 Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

13. Verschiedenes

1. **Drogeriemärkte in Sendling im Umfeld der Brudermühl- / Implerstraße** RAW U
 ► Kenntnisnahme
2. **Wochenmarkt am Margaretenplatz; Umfrage zum Standort** Markthallen U
 ► Kenntnisnahme
3. **Erweiterung des Wochenmarktes am Margaretenplatz; Herausnahme eines Pollers** Baureferat A
 Das Baureferat – VZB wird gebeten, anstelle des festen Pollers einen herausnehmbaren Poller anzubringen, um ein Verparken der Platzfläche zu verhindern.
 Beschluss: **Zustimmung einstimmig**
4. **Neuer Standort für die Münchner City-Logistik an der Gleisanlage des Südbahnhofes und am Nordrand des Großmarkthallengeländes** CSU-Stadtratsfraktion U
 Das für die Bearbeitung des Antrages zuständige Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird darauf hingewiesen, dass die Erschließung des für die Münchner City-Logistik angedachten Geländes ausschließlich über das Haupttor der Großmarkthalle an der Schäftlarnstraße erfolgen kann. Die Erschließung des Geländes über die Oberländer- / Thalkirchner Str. ist aufgrund der umliegenden Wohnbebauung völlig indiskutabel.
 Beschluss: **Zustimmung einstimmig**
5. **175jähriges Jubiläum der Flaucheranlagen; Besprechungsprotokoll vom 19.11.13** Baureferat U
 ► Kenntnisnahme

6. Containerstandort Meindlstraße 16

AWM

A

Der Bezirksausschuss bleibt bei seiner bisherigen Haltung und stimmt dem südlicheren Standortvorschlag, gegenüber dem Anwesen Meindlstr. 21, unterhalb des Haupteingangs zum Sozialbürgerhaus, an der der Fahrbahn zugewandten Gehwegseite, einstimmig zu.

Ungeachtet der durch das Baureferat – Hochbau geäußerten Bedenken, hält der Sendlinger Bezirksausschuss den Containerstandort für die Bevölkerung als dringend erforderlich. Bis zur Errichtung der Unterflurcontainer sollen die Container daher möglichst kurzfristig oberirdisch aufgestellt werden.

Die Errichtung der Container muss dabei auf dem Gehweg erfolgen. Aufgrund der großen Parkplatznot in diesem Bereich wird die Errichtung der Container auf Kosten von Kfz-Parkplätzen abgelehnt.

Im Bereich des zweiten Standortvorschlags, gegenüber dem Anwesen Meindlstr. 17, befindet sich eine Ruhebänk. Der Errichtung der Container in diesem Bereich wird daher weiterhin nicht zugestimmt.

Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

7. Einrichtung eines Stromanschlusses am Herzog-Ernst-Platz

Das Baureferat wird beauftragt, für die Platzfläche des Herzog-Ernst-Platzes einen Stromanschluss einzurichten.

Begründung:

In jedem Jahr errichtet der Sendlinger Bezirksausschuss in eigener Initiative einen Christbaum am Herzog-Ernst-Platz. Der hierfür notwendige Ständer wurde durch das Baureferat bereits im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Herzog-Ernst-Platzes geschaffen. Leider gibt es jedoch auf der gesamten Platzfläche keinen Stromanschluss und der bisherige, provisorisch geschaffene Anschluss der Christbaumbeleuchtung durch das "Anzapfen" der Straßenlaterne stellt ebenfalls keine optimale Lösung dar.

Auch der regelmäßig auf dem Platz vorhandene Christbaumverkauf profitiert von dem Stromanschluss und die Anwohner werden nicht durch einen benzinbetriebenen Generator belästigt. Zudem bietet ein vorhandener Stromanschluss deutlich bessere Voraussetzungen für die Durchführung von kleineren Veranstaltungen und Bürgerfesten bzw. auch für einen mobilen Obststand.

Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

8. Versammlung der BIA am Herzog-Ernst-Platz am 28.12.2013

KVR

U

Herr Lutz berichtet, dass am 28.12.2013 am Herzog-Ernst-Platz eine Versammlung der BIA stattfand. Nicht nur inhaltlich, sondern auch von der Art und Weise, wie die Veranstalter vorgehen, fühlten sich viele Anwohner des Herzog-Ernst-Platzes irritiert, stark belästigt und provoziert.

→ die Beschallungslautstärke war viel zu hoch

→ die Ausrichtung der Lautsprecher direkt in Richtung der Häuser führte zu einer massiven Lärmbelästigung und zu einer weithin hörbaren Rundumbeschallung

→ außerdem fand eine Musikbeschallung mit (zumindest teilweise) rechtsradikalen Texten statt.

Herr Dill bringt daher folgenden Antrag ein:

Der Sendlinger Bezirksausschuss fordert das Kreisverwaltungsreferat auf, für alle Versammlungen rechtsradikaler Organisationen, wie z. B. BIA, Pax Europa, und NPD die gleichen Auflagen anzuordnen, wie sie für die Versammlungen der von Herrn Stürzenberger vertretenen Organisation Die Freiheit Anwendung finden.

Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

9. Erklärung von Frau Schandl hinsichtlich der Teilnahme an der Demo von Herrn Stürzenberger und BPE

Herr Dr. Rosner berichtet, dass es Frau Schandl versäumt hat, innerhalb der vereinbarten Frist eine entsprechende schriftliche Stellungnahme einzubringen. Als Konsequenz dazu, schließt der Sendlinger Bezirksausschuss eine weitere Zusammenarbeit mit Frau Schandl als Mitglied der Sendlinger Seniorenvertretung aus.

Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

14. Nichtöffentliche Angelegenheiten

1. Motessorischule Reutberger Straße

- Behandlung in öffentlicher Sitzung -

► Kenntnisnahme

Kommunalreferat U

2. Mobilfunk

► Kenntnisnahme

RGU

U

Wohnungsleerstand im Anwesen Danklstraße 7

Herr Dill weist darauf hin, dass bereits am 30.06.2013 gegenüber dem Sozialreferat angezeigt wurde, dass in dem o. g. Anwesen zwei Wohnungen leer stehen.

Das Sozialreferat wird aufgefordert, zum aktuellen Sachstand Stellung zu nehmen und mit den erforderlichen Mitteln gegen den Leerstand vorzugehen. Wiedervorlage im März 2014.

Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

Sitzungsleiter

Protokollführer

gez.

gez.

Markus S. Lutz
Vorsitzender des Sendlinger Bezirksausschusses

Ingomar Thaler
BA-Geschäftsstelle Süd

Termine des Bezirksausschusses 6 – Sendling für das Jahr 2014

Die BA-Sitzungen finden soweit möglich, jeweils am ersten Montag des Monats, ab 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Sozialbürgerhauses in der Meindlstraße 14 statt.

09.01.2014 (Do.)	10.02.2014	10.03.2014	07.04.2014
05.05.2014	02.06.2014	07.07.2014	04.08.2014
01.09.2014	06.10.2014	03.11.2014	01.12.2014

Die Bürgersprechstunde findet grundsätzlich jeweils am Donnerstag nach der BA-Sitzung von 15.30 – 17.00 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Süd, in der Meindlstraße 14 statt.

09.01.2014	13.02.2014	13.03.2014	10.04.2014
08.05.2014	05.06.2014	10.07.2014	07.08.2014
04.09.2014	09.10.2014	06.11.2014	04.12.2014

Die **Bürgerversammlung** findet am 18.11.2014 um 19.00 Uhr in der Dreifachturnhalle in der **Gaißacher Straße** statt.